

Kardioprotektion durch Insuline

Seitdem moderne Insuline wie Insulinaspart (NovoRapid®) oder Insulindetemir (Levemir®) in Deutschland zum gleichen Preis verfügbar sind wie herkömmliche Insuline, rücken medizinische Fragestellungen bei der Insulinwahl wieder in den Fokus.

Das neue ganzheitliche Therapieprinzip beinhaltet neben der HbA1c-Reduktion das Ziel der Normoglykämie mit möglichst geringer Glukosevariabilität. Abnorm hohe postprandiale Blutzuckerspitzen können ebenso die kardiovaskuläre Mortalität erhöhen wie Hypoglykämien.

Herzrisiko wird verringert

Einige Studien belegen, dass moderne Insuline im Vergleich zu den herkömmlichen Insulinen verschiedene Risiken für eine diabetische Kardiosepathie verringern:

- Nächtliche Hypoglykämien werden um 26–65% reduziert und die Gewichtszunahme wird bei Insulindetemir-basierten Therapien verringert.
- Es erfolgt eine Reduktion der postprandialen Glukosespiegel.
- Nach Nahrungsaufnahme tritt im Vergleich zum Nüchternzustand keine Verringerung der myokardialen Perfusion unter Insulinaspart bei Patienten mit Typ-2-Diabetes auf.
- Es kommt zur signifikanten Verbesserungen der systolischen und der diastolischen Herzfunktion bei Typ-2-Diabetes nach 24 Monaten unter Insulinaspart + Insulindetemir.
- Nach durchschnittlich 4,5 Jahren Behandlungsdauer mit Insulinaspart zeigte sich eine 43-prozentige Reduktion der kardiovaskulären Ereignisse gegenüber Humaninsulin bei Patienten mit Typ 2 Diabetes.

Kurzversion zum Springer Medizin Verlagsworkshop „Kardioprotektion und moderne Insuline in der Diabetestherapie“, München, Veranstalter: Novo Nordisk Pharma GmbH

Kombipräparat wirkt evidenzbasiert Starke Empfehlung bei akutem Husten

Laut der aktuellen Husten-Leitlinie der Deutschen Gesellschaft für Pneumologie (DGP) gibt es kaum Präparate gegen akuten Husten, deren Wirksamkeit nach den Kriterien der evidenzbasierten Medizin nachgewiesen wurde. Nur ein Therapeutikum wird aufgrund seiner evidenzbasierten Wirksamkeit zur Therapie des akuten Hustens empfohlen: ein Thymian-Efeu bzw. Thymian-Primel-Kombinationspräparat.

In zwei randomisierten, placebo-kontrollierten, doppelblinden klinischen Studien wurde das Hustenmedikament Bronchipret® in den Darreichungsformen Saft und Filmtabletten an 363 bzw. 362 erwachsenen Patienten mit akuter Bronchitis und produktivem Husten untersucht. In beiden Studien erwiesen

sich die Darreichungsformen als ähnlich gut wirksam und reduzierten die Hustenfrequenz im Vergleich zu Placebo signifikant. Insgesamt waren beide Prüfpräparate gegenüber Placebo auch hinsichtlich der weiteren Zielparameter wie z. B. Abhusten tagsüber, hustenbedingte Schlafstörungen oder allgemeines Wohlbefinden überlegen.

Beide Formen geeignet

Aufgrund der Ergebnisse der beiden Studien empfiehlt die DGP das Kombinationspräparat in beiden Darreichungsformen als einzige Therapie gegen akuten Husten in den Leitlinien zur Diagnostik und Therapie von erwachsenen Patienten mit akutem und chronischem Husten.

Pressemitteilung der Firma Bionorica

Ob chronisch oder akut fibrinös Wundreinigung = Heilungsförderung

Moderne Wundversorgung besteht aus einem sequenziellen, der jeweiligen Konstellation und Situation angepassten Procedere. Am Beginn der Lokaltherapie steht die Wundreinigung. Diese kann auf verschiedene Weise erfolgen.

Die Reinigung der Wunde ist Grundvoraussetzung für die Wundheilung. Wie URGO mitteilt, steht jetzt mit Urgo-Clean ein neuartiges Produkt zur lokalen Wundreinigung und -behandlung sowohl chronischer als auch akuter fibrinöser, exsudierender Wunden zur Verfügung. Es gibt es als Komresse oder Tamponade mit einer sterilen Applikationshilfe. Die hydroreinigenden Polyacrylattasern zeichnen sich durch hohe Absorption von Wundexsudat und fib-



rinöser Beläge aus, so der auf Wundversorgung spezialisierte Allgemeinarzt und Phlebologe Dr. Hendrik Altenkämper aus Plettenberg. Aufgrund seiner Zugfestigkeit lasse sich die Komresse in einem Stück aus der Wunde entfernen. Sie sei zusätzlich mit einer mikroadhäsiven Lipidokolloid-Matrix (TLC) beschichtet, was die Positionierung erleichtere und für schmerzfreie Wechsel sorge.

Pressekonferenz „Schritt für Schritt zum Behandlungsziel: Stadiengerechte Wundversorgung neuester Stand“, Berlin, Veranstalter: URGO GmbH, Bericht: Heike Ottow